

Artikel publiziert am: 23.08.10

Datum: 14.10.2011 - 10.44 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/hofgeismar/freiwillige-sind-heiss-begehrt-890375.html>

Die Feuerwehr Westuffeln feierte drei Tage lang ihren 75. Geburtstag – Disko, Kommers, Fahrzeugschau

Freiwillige sind heiß begehrt

Westuffeln. Die Freiwillige Feuerwehr Westuffeln hat am Wochenende runden Geburtstag gefeiert: Seit 75 Jahren nun schon organisiert sie den Brandschutz im Dorf. In vielen Orten war Mitte der 1930er Jahre der Brandschutz auf freiwillige Basis gestellt worden. Daran erinnerte Kreisbrandinspektor Claus Stuhlmann beim Kommersabend.



Brachten nach geduldigem Zuhören Schwung in das Publikum: Die Westuffelner Tanzsterne.

Foto: Klaus

Caldens Bürgermeister Andreas Dinges bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für deren Einsatz. Zugleich richtete er einen Appell an alle Hausbesitzer, über einen Beitritt in die Feuerwehr nachzudenken.

Gemeindebrandinspektor Robert Homburg lobte den Ausbildungsstand der Feuerwehr.

Viel größere Anforderungen

Das Einsatzspektrum der Wehr sei sehr viel breiter geworden. Technische Hilfseinsätze und das Bekämpfen von Umweltsünden ergänzten die Arbeit der Helfer.

Mit besonderem Stolz erzählte Wehrführer Volker Kraft vom Bau des 2003 eingeweihten Feuerwehrhauses am Friedenhügel. „Durch unermüdliche Eigenleistung der Mitglieder, denn viele arbeiten im Handwerk, blieben die Kosten deutlich unter der veranschlagten Summe.“ Die zähe, achtjährige Planungsphase schein angesichts des Ergebnisses ein wenig zu verblassen, so sehr überwiege die Freude über das Ziel.

Die Tanzgruppe „Westuffelner Tanzsterne“ bereitete den Jubilaren mit ihrem Auftritt eine willkommene Auflockerung nach den zahlreichen Rednern. Die jungen Tänzerinnen erhielten bereits jetzt augenzwinkernd die Verpflichtung für die Jahrhundertfeier in 25 Jahren.

Energisch nutzte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Hofgeismar Axel Schindehütte seine Redezeit zur Schilderung eines Sachverhalts im Rahmen der Weserbeleuchtung. Dort hatte die Feuerwehr mit Einsatzfahrzeugen die Veranstaltung begleitet und war daraufhin von der Gemeinde zur Leistung von Sozialstunden aufgefordert worden, weil die Fahrzeuge von der Gemeinde finanziert werden. Damit möchte er die im Einzelfall scheinbar immer noch vorherrschende Gedankenlosigkeit und Selbstverständlichkeit

ankreiden, mit der die Arbeit der Feuerwehrleute hingenommen wird. Dass der Einsatz ehrenamtlich und damit mehr als sozial erfolgt sei, schien der Gemeinde entgangen zu sein.

In Westuffeln jedenfalls feierte die Bevölkerung mit bestens besuchter Disko am Freitag, Kommers am Samstag und einer Schau historischer Einsatzfahrzeuge am Sonntag drei Tage lang die Helfer aus Jugendfeuerwehr und Einsatztruppe. (xc) Ehrungen